Österreichischer Sportkegel- und Bowlingverband

Ausschreibung Österr. Meisterschaften 2014

Seniorinnen EINZEL - Damen A + B + C

Senioren EINZEL - Herren A + B + C

Semifinale: Samstag, 13.12.2014 10:00 Uhr

Finale: Sonntag, 14.12.2014 9.00 Uhr

Plus-Bowlingcenter	**Semifinale Damen A + B + C sowie Herren C**	**Finale Damen A + B + C sowie Herren C**
Bowlingcenter Pasching	**Semifinale Herren A + B**	**Finale Herren A + B**

Nennung

Nennung StarterInnen durch den jeweiligen LV gemäß Jahressportprogramm. Nicht ausgenützte Startplätze werden so weit wie möglich nachbesetzt.
Gemäß Jahressportprogramm und Vorinfo zum Bewerb gibt es nachstehende Startplätze:

Startplätze	Damen A	Damen B	Damen C	Herren A	Herren B	Herren C
LV22	**1**	0	0	**1**	**1**	**1**
LV23	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	0
LV24	**2**	**1**	**1**	**2**	**2**	**2**
LV25	**1**	0	**1**	**1**	**1**	**1**
LV27	0	0	0	0	0	0
LV28	0	0	0	**1**	**1**	0
LV29	**11**	**9**	**9**	**17**	**14**	**12**
Frei - Joker	0	1		1		
Gesamt	**16**	**12**	**12**	**24**	**20**	**16**

Startrecht

Von den LV genannte SpielerInnen mit gültigem ÖSKB-Spielerpass und österreichischer Staatsbürgerschaft. Startberechtigt sind alle SpielerInnen, welche die Altersbegrenzung laut Sportordnung erfüllen. Altersgruppeneinteilung mit Beginn des Sportjahres (1.7.2014):
A = 50 – 56 (geboren zw. **1.7.1957 und 30.6.1963**); B = 57 – 63 (geboren zw. **1.7.1950 und 30.6.1957**); C = ab 64 (geboren **30.6.1950 und davor**)
Startplätze

Bewerbabwicklung

Semifinale Damen Plus

10:00 Uhr - 16 Damen A + 12 Damen B spielen je 6 Spiele
~ 13:00 Uhr - 12 Damen C + 16 Herren C spielen je 6 Spiele
Geänderte Einteilung bleibt nennungsabhängig vorbehalten!

Semifinale Herren Pasching

10:00 Uhr - 24 Herren A spielen je 6 Spiele
~13:00 Uhr - 20 Herren B spielen je 6 Spiele
Geänderte Einteilung bleibt nennungsabhängig vorbehalten!

Finale

9:00 Uhr PLUS - 8 Damen A + 8 Damen B + 8 Damen C + 8 Herren C spielen Round Robin (7 Spiele)

Bahnenwechsel nach 8er-Plan – im Fall von nicht behebbaren Bahnenproblemen beim Finale werden die Herren C auf den nächstmöglichen Starttermin verlegt (~ 12 Uhr) und die Damenbahnen nachgereiht.

9:00 Uhr Pasching - 8 Herren A + 8 Herren B spielen Round Robin (7 Spiele)

Bahnenwechsel nach 8er-Plan – im Fall von Bahnenproblemen im Semifinale wird aufgrund des potentiellen Risikos das Finale aus Sicherheitsgründen getrennt durchgeführt - in der Reihenfolge B um 9 Uhr und A um ~ 12 Uhr

Wertung, Spielanzahl

Semifinale:

- **6** (sechs) Spiele pro SpielerIn, reine Pinwertung
- bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel zur Entscheidung herangezogen, bei weiterer Gleichheit wird das 2.-höchste und 2.-niedrigste Spiel der relevanten SpielerInnen herangezogen usw.

Finale:

Qualifiziert sind die jeweils **8** (acht) besten Spieler der Damen A + B + C sowie Herren A + B + C **7** (sieben) Spiele pro Spieler (jeder gegen jeden)

- Es werden keine Pin mitgenommen, Gespielte Pin sind gleich Punkte
- Bonuspunkte für jeden Sieg **30** Punkte, für Unentschieden **15** Punkte pro SpielerIn
- Bei gleicher Punkteanzahl entscheidet das Spiel gegeneinander
- Bei einem Unentschieden gilt der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel
- Bei weiterer Gleichheit gilt das 2.-höchste und 2.-niedrigste Spiel usw.

Bei geringer Beteiligung (weniger als 10 Starterinnen im Semifinale) behält sich der ÖSKB bei den Damenbewerben A+B+C ein 6er-Round Robin mit Positionsrunde (5+1=6 Spiele) an Stelle eines 8er-Round Robin (7 Spiele) vor!

Bahneneinteilung

Auslosung der Bahnen im Semifinale durch Ziehen der Bahn
Auslosung der Bahnen im Finale durch Ziehen der Bahn, bei 2 oder mehr Startern eines Vereins werden diese gesetzt – Spiele gegeneinander so früh wie möglich

Bewerbleitung + Schiedsrichter

Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss Bowling in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss
Einteilung eines Hauptschiedsrichters durch den ÖSKB-Schiedsrichterobmann
Erforderliche Schiedsrichter stellt in beiden Hallen der durchführende LVWB

Doping

Bezüglich Dopingbestimmungen der BSO wird sowohl auf den Pkt. IV der Sportordnung (Schrift 3b des ÖSKB) als auch auf das Jahressportprogramms des ÖSKB verwiesen. Detaillierte und aktuellste Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotsliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei:

Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50/Top 1, 1030 Wien Homepage www.nada.at/ E-Mail: **office@nada.at**
Unter **http://www.nada.at/de/menu_2/medizin** findet ihr auch alle erlaubten/verbotenen Mittel.
Bitte nutzt die Möglichkeit, die ADE vor dem Bewerb dem ÖSKB zu übermitteln (Vereinsweise direkt oder über den LV), damit alle ADE zeitgerecht in die Datenbank eingegeben werden können und die Liste zum Bewerb zur Verfügung steht. Alternative ist Abgabe am Spieltag.
Die Bewerbleiter und Schiedsrichter sind verpflichtet, alle SpielerInnen, deren ADE (Anti-Doping-Erklärung) nicht bereits vorliegt bzw. spätestens VOR dem Bewerb unterfertigt vorgelegt wird, keinesfalls starten zu lassen.

Titel

Für **Damen A + Damen B + Damen C** sowie **Herren A + Herren B + Herren C** werden jeweils folgende **Meisterschaftsabzeichen (Medaillen)** mit Jahreszahl vergeben:

Meisterschaftsabzeichen in **GOLD** an die Österreichischen Meister;

Meisterschaftsabzeichen in **SILBER** an die Zweitplatzierten;

Meisterschaftsabzeichen in **BRONZE** an die Drittplatzierten

Siegerehrung

Siegerehrungen gesondert im Anschluss an die jeweiligen Finali.

Anton R. SCHÖN
Sportdirektor Bowling ÖSKB